

PRESSE-INFORMATION

ILA Berlin 2020:

Hochkarätiges Konferenzprogramm

**#AeroDays2020 mit Berlin Aviation Summit das Highlight –
Im Fokus: Herausforderungen der Zukunft und Innovationskraft der
Luft- und Raumfahrt**

Berlin, 9. März 2020 - Die ILA Berlin 2020 nimmt weltweit die führende Position als Kongressmesse für den Aerospace-Bereich ein. Vom 13. bis 17. Mai gestalten deutsche und internationale Entscheidungsträger aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung ein hochkarätiges Konferenzprogramm, das die aktuellen Fragestellungen der heutigen Zeit und der Zukunft aufgreift. So spiegelt das ILA-Konferenzprogramm die Dynamik und Innovationskraft der Branche wider, gleichzeitig diskutieren die Experten dieser High-Tech-Branche zentrale Fragen der Nachhaltigkeit und erläutern technologische Innovationen auf dem Weg zum klimaneutralen Fliegen, dem erklärten Ziel der Aerospace-Industrie. Besonderes Highlight der ILA Berlin 2020 ist die strategische Partnerschaft mit der Europäischen Kommission, die dazu beiträgt, die Kernthemen der ILA – Innovation, Leadership und Nachhaltigkeit – und damit die Zukunft dieser Branche mit europäischen Stakeholdern zu vergegenwärtigen.

Top-Konferenzen im Überblick

Den Auftakt bildet der **Berlin Aviation Summit (BAS)** im Rahmen der **#AeroDays2020**. Unter dem Motto „Aviation For The Future – Change is Now“ steht am 12. Mai die Zukunft des Luftverkehrs im Vordergrund: Was sind die größten Herausforderungen für die Zukunft der kommerziellen Luftfahrt? Werden die Passagiere bereit sein, die Rechnung für klimaneutrale Luftfahrt zu bezahlen? Welche technologischen Innovationen wird es für die Produktion neuer Flugzeuge geben? Wie können wir die Effizienz im Luftverkehrsmanagement steigern? Das Who-is-who aus Politik und Wissenschaft, Wirtschaft, Finanzen, Energie und dem globalen Luftverkehr wird diese Fragen aus wirtschaftlicher, politischer, technologischer und wissenschaftlicher Sicht erörtern.

Mit den **#AeroDays2020** bringt die Europäische Kommission in diversen Einzelveranstaltungen Themen wie die Implementierung des European Green Deal in der Luftfahrt auf die Bühne des ILA Future Lab FORUMs.

Im Rahmen der **International Sustainable Aviation Fuel Conference 2020**, der aireg (**Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.**), werden über 100 Spitzenvertreter aus Luftfahrt, Politik,

Pressekontakt:

Messe Berlin GmbH
Emanuel Höger
Pressesprecher
Geschäftsbereichsleiter
Corporate Communication
Unternehmensgruppe Messe Berlin
Tel.: +49 30 3038-2270
emanuel.hoeger@messe-berlin.de
www.messe-berlin.de
Twitter: [@messeberlin](https://twitter.com/messeberlin)

Wolfgang Rogall
Stellv. Pressesprecher
PR Manager ILA
Messedamm 22
14055 Berlin
Tel.: +4930 3038-2218
wolfgang.rogall@messe-berlin.de

Geschäftsführung:
Dr. Christian Göke (Vorsitzender),
Dirk Hoffmann
Aufsichtsratsvorsitzender:
Wolf-Dieter Wolf
Handelsregister: Amtsgericht
Charlottenburg, HRB 5484 B

BDLI
Cornelia von Ammon
Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +4930 2061-4014
von.ammon@bdli.de
Twitter: [@bdlipresse](https://twitter.com/bdlipresse)

Weitere Informationen:
www.ila.berlin.de
www.bdli.de
www.messe-berlin.de

Twitter: [@ILA_Berlin](https://twitter.com/ILA_Berlin)
facebook.com/ILACareerCenter
facebook.com/ILABerlin
linkedin.com/showcase/ila-berlin

Wissenschaft, Regulierungsbehörden und NGOs sich mit Fragen rund um die Produktion und die Markteinführung von regenerativen Flugkraftstoffen beschäftigen (13. Mai).

Das Flugzeug der Zukunft soll leichter, leiser und effizienter sein. Neue Hochleistungswerkstoffe und effizient angepassten Herstellungsverfahren aus der Chemie- und Kunststoffindustrie können dazu beitragen, die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen. Auf der Konferenz „**Kunststoff trifft Luftfahrt**“ am 14. Mai präsentieren Experten aus Forschung, Entwicklung und Fertigung innovative Ideen und Projekte der Chemie- und Kunststoffindustrie sowie die Anforderungen und Erfahrungen der Luft- und Raumfahrtunternehmen.

Das **Fraunhofer-Institut für Bauphysik** lädt zur „**ecoDesign und Sustainable Productivity**“-Konferenz, deren Thema die nachhaltige Entwicklung umweltfreundlicher Produktionsverfahren ist (14. Mai).

Breiten Raum nehmen auf der ILA 2020 auch wieder ein die **Fortschritts- und Abschlussberichte internationaler, EU-geförderter Forschungsvorhaben**. Beispielsweise wird das H2020 Forschungsprojekt **CENTRELINE** (GA No. 723242) seine finalen Projektergebnisse präsentieren. Im Rahmen von CENTRELINE hat sich ein Konsortium aus zehn Partnern aus sechs europäischen Ländern mit der Machbarkeit eines bahnbrechenden Ansatzes zur synergistischen Integration von Antrieb und Flugzeugzelle, dem sogenannten Antriebsrumpfkonzep („Propulsive Fuselage“ – Konzept), beschäftigt. Das Konzept sieht einen elektrisch angetriebenen Antrieb vor, der sich im hinteren Teil des Rumpfes befindet. Diese Konstruktion verringert die Widerstandseffekte, die durch den Luftstrom um den Rumpf verursacht werden und steigert somit die Effizienz.

Auch das EU-geförderte **Forschungsprojekt ICARe** (International Cooperation in Aviation Research), in dem Wissenschaftler aus 21 Staaten sich mit Strategien zur Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung in der Zivilluftfahrt beschäftigt haben, wird seine Ergebnisse im Rahmen einer zweitägigen Konferenz vorstellen (13.-14.5.).

Um Fragen der Reduzierung des von Flugzeugen verursachten Lärms geht es in einer Konferenz des EU-geförderten Forschungsprojektes **ANIMA (Aviation Noise Impact Management through Novel Approaches)** (15. Mai).

Die Veranstaltung **Automotive meets Aerospace** diskutiert, inwiefern die Luftfahrtindustrie von bewährten Logistik- und Produktionsprozessen in der Automobilindustrie profitieren beziehungsweise diese übernehmen kann (15. Mai).

Auch dem immer wichtiger werdenden Themenfeld der Cybersecurity widmen sich Veranstaltungen. Der vom Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI) gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) organisierte **International Roundtable on Cybersecurity in the Aerospace Industry** wird neueste Trends der

Cybersicherheit in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie jüngste Vorschläge nationaler und internationaler Gesetzgeber zur Weiterentwicklung des Rechtsrahmens für die Cybersicherheit diskutieren (13. Mai). Mit rechtlichen Fragen der Cyberkriminalität beschäftigt sich der Workshop **Cybersecurity und Cybercrime für Luft- und Raumfahrtakteure** (14. Mai).

Auf Einladung des Bundesministers für Wirtschaft und Energie nehmen am 13. Mai dessen Amtskollegen aus Frankreich, Spanien und Großbritannien an der **Airbus-Ministerkonferenz** teil, um mit der Unternehmensleitung und den Gesellschaftern von Airbus die neuesten Entwicklungen in der zivilen Luftfahrtindustrie zu diskutieren.

Zum **10. Internationalen Parlamentariertag** werden am 13. Mai zahlreiche Parlamentarier aus dem In- und Ausland erwartet.

Auf Einladung des Auswärtigen Amtes und des BDLI werden am 15. Mai im Rahmen des **12. Botschaftertages** die in Berlin akkreditierten Botschafter die ILA besuchen.

Insgesamt werden während der ILA-Fachbesuchertage knapp 50 Konferenzen und Tagungen, Workshops und Vortragsveranstaltungen im ILA Konferenzzentrum auf dem ILA-Gelände Berlin ExpoCenter Airport (Halle 1) stattfinden. Weitere Tagungskapazitäten befinden sich in näherer Umgebung in Berlin und Brandenburg.

Abwechslungsreiche Bühnenprogramme in den Ausstellungshallen

Zusätzlich findet in den Ausstellungshallen des ILA-Geländes ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm statt, das allen Besuchern der ILA offensteht. Im **International Supplier Center** (Halle 6) werden vom 13. bis 15. Mai Podiumsdiskussionen und Präsentationen zu aktuellen Branchenfragen rund um die Zulieferindustrie angeboten. Das **ILA Future Lab FORUM** in Halle 2 ist die Hauptbühne der #AeroDays2020 und ist darüber hinaus Schauplatz für ein kontinuierliches Programm, zum Beispiel mit Pitching Sessions diverser Startups und Science Slams am Wochenende. Auf der Bühne im internationalen **UAS Innovation Hub** (Halle 3) präsentieren Universitäten, Forschungsinstitute, Start-up-Unternehmen oder Kleinhersteller ihre Innovationen aus dem Wachstumsmarkt der unbemannten Flugsysteme. Ebenfalls in Halle 3 bietet die **Bundeswehr im Forum Air** ein vielseitiges Programm mit Vorträgen, Paneldiskussionen und Symposien an.

Die ILA-Raumfahrt-Veranstaltungen im **ILA Space Pavilion** (Halle 4) werden in diesem Jahr mit der ILA SPACE WEEK deutlich erweitert, um den gewachsenen und besonders vielfältigen Aspekten der Raumfahrt im neuen Jahrzehnt gerecht zu werden. Im Eventprogramm stehen täglich bis zu 30 Vorträge und Panels zu den Schwerpunktbereichen Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Mobilität, Klimawandel, Forschung, Urbanisierung, Sicherheit, Kooperation und Wohlstand. Vom 15. bis 17. Mai bietet das Offene Forum im **ILA CareerCenter** (Halle 1) jungen Menschen die Chance, sich über Berufsperspektiven in der Luft- und Raumfahrt zu informieren und Einblicke aus erster Hand in die

Arbeitswelt zu erhalten.

Weitere Informationen zum ILA-Konferenzprogramm:

Das gesamte ILA-Konferenzprogramm, gegliedert nach Themenbereichen und mit allen Details zu den Veranstaltungen, wird schrittweise auf die ILA-Homepage eingestellt (www.ila-berlin.de/de/konferenzen).

Ansprechpartner:

Dr. Ekkehard Münzing, Leiter ILA-Konferenzprogramm, Tel.: +49 175 18 21 371, E-Mail: muenzing@ila-berlin.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.ila-berlin.de

Twitter: [@ILA_Berlin](https://twitter.com/ILA_Berlin)

facebook.com/ILACareerCenter

facebook.com/ILABerlin

linkedin.com/showcase/ila-berlin

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Datenschutzrechtlich verantwortlich für den Versand dieser E-Mail ist die Messe Berlin GmbH, Messedamm 22, 14055 Berlin, vertreten durch die Geschäftsführung: Dr. Christian Göke (Vorsitzender), Dirk Hoffmann; Aufsichtsratsvorsitzender: Wolf-Dieter Wolf. Datenschutzbeauftragter: Anschrift wie die Messe Berlin GmbH, E-Mail: datenschutz@messe-berlin.de. Die für den Versand dieser Information verwendete E-Mail-Adresse wurde zum Zwecke des Versandes von Presseinformationen erhoben. Rechtsgrundlage hierfür und den Versand der Presseinformationen an Pressevertreter ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse liegt in der Unterrichtung der Pressevertreter der Medien über aktuelle und künftige Messeveranstaltungen. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte erfolgt nicht.

Wenn Sie zukünftig keine weiteren Pressemeldungen zur ILA wünschen, senden Sie bitte eine Mail an ila-presse@messe-berlin.de